

Einführung eines RAL-Gütezeichens für die Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt

Dipl.-Ing. Jörg Rasch

MHI GRUPPE



911 Asphalt-schichten

Hinweis zu Asphalt-schichten

Bei sämtlichem Asphaltmischgut ist als Füller Kalkhydrat mit 2 Gewichts-% bezogen auf das Gestein zu verwenden.

Das Mischgut für die Deckschicht ist ohne Verwendung von RC-Material herzustellen.

Asphaltbinders. AC 16 B S SG herst

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S SG nach Unterlagen des AG herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3,2. Einbaudicke ca. 6,0 cm zuzügl. Profilausgleich.
Bindemittel = 10/40-65 A.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.
Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.
Fahrbahn der L 828 einschließlich Zwickel und Streifen.
Randausbildung geradlinig und scharfkantig:
Herstellung der Randflanke mittels Kantenschuh an der Einbaubohle des Fertigers und Vibration. Nachverdichten mit Kantenandrückrolle an der Walze. Neigung 2:1.

3.500,000 t

Die Zugabe von Asphaltgranulat ist nicht zugelassen.

Asphaltdecksch. AC 8 D N herst.

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 8 D N herstellen.
Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
Einbau in Weganschlüsse.
Einbaugewicht = 100 kg/m2.
9 Einzelflächen, über 25 bis 100 m2.
Bindemittel = 70/100.
Bei sauren Gesteinsarten (z. B. Grauwacke, Quarzit) Zugabe von 1,5 M.-% Kalkhydrat zur Haftverbesserung.
Kalksteinfüller (Kategorie CC 70). Diabasfüller nur zusammen mit groben Gesteinskörnungen aus Diabas.
Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.

500,00 m2

Ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau in Fahrstreifenbreite einschl Aufweitungen sie Tabelle 1 der Baubeschreibung.

Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst

... Freitext ...*Profilausgleich

... Freitext ...*Kalk.füller CC 70

m. Thermobehälter

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N her-stellen.
Einbau in als Vorprofil zum Profilausgleich in Einzelflächen, Schichtdicke gemäß Abstandsmessung durch eine Schnur.
Lieferung mit thermoisolierten Transportfahrzeugen gemäß Baubeschreibung.
Randausbildung Neigung 2:1.
Ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Bindemittel = 50/70, Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper der Erstprüfung ca. 2,5 Vol% durch Erhöhung des Bindemittelgehaltes um mindestens 0,5%.
Fremdfüller, Eigenfüller ist nicht zulässig. Füller= Kalksteinfüller der Kategorie CC 70, Diabasfüller nur zusammen mit groben Gesteinskörnungen aus Diabas.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.

Bindemittel = 50/70.

Art der Zusammensetzung

Nachweis eines mittlerenLeuchtdichtekoeffizienten q₀ mind. 0,070 cd/(m²*Lx)am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis imRahmen der Erstprüfung. Asphaltmischgut ohneVerwendung von Asphaltgranulat.

Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst

Bk1,8*... Freitext ...

... Freitext ...*... Freitext ...

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 TN als obere Schicht einer mehrschichtigen Asphaltbefestigung einschließlich Profilausgleich herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8, Fahrbahn, Nebenflächen und Einmündungsbereiche einschl. Zwickel und Streifen.
Schichtdicke unterschiedlich: über 8 bis 14 cm einschließlich Profilausgleich.
Einbau mit einem Fertiger in Streifenbreite einschl. Aufweitungen.
Lieferung mit thermoisolierten Transportfahrzeugen gemäß Baubeschreibung.
Randausbildung geradlinig und scharfkantig, Herstellung der Randflanke mittels beheizbarem Kantenschuh an der Einbaubohle des Fertigers und Vibration. Nachverdichten mit Kantenandrückrolle an der Walze. Neigung 2:1.
Bindemittel 70/100, Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper der Erstprüfung ca. 4,0 Vol% durch Erhöhung des Mindest-Bindemittelgehaltes um mindestens 0,5%.
Füller= Kalksteinfüller der Kategorie CC 70.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.

3.500,000 t

Ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau in Fahrstreifenbreite einschl Aufweitungen sie Tabelle 1 der Baubeschreibung.

AGENDA

- **WAS** SIND GÜTEGEMEINSCHAFTEN?
- **WARUM** EINE GÜTESICHERUNG?
- **WAS** IST DAS RAL GÜTESIEGEL?
- **WIE** VERLÄUFT DIE PRÜFUNG?
- **WER** IST SCHON DABEI?



WAS SIND GÜTEGEMEINSCHAFTEN?

Gütegemeinschaften haben in ihrer Funktion als von RAL anerkannte Organisationen folgende Aufgaben:



- Sie verleihen Unternehmen das Recht, RAL Gütezeichen zu führen.
- Sie prüfen regelmäßig die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen.
- Sie überwachen deren strikte Einhaltung.

WARUM EINE GÜTESICHERUNG?



”

§34 VGV

(1) Als Beleg dafür, dass eine Liefer- oder Dienstleistung bestimmten, in der Leistungsbeschreibung geforderten Merkmalen entspricht, kann der öffentliche Auftraggeber die Vorlage von Gütezeichen nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5 verlangen.

”



- Die WPK stellt keine Anforderungen an Aufbereitung und Lagerung
➔ die Gütesicherung schon.
- Führt zur Weiterentwicklung der Wiederverwendung zur Steigerung der Nachhaltigkeit.
- Setzt einheitliche von zugelassenen Inspektoren überwachte Mindeststandards, die eine standardisierte Güte und Qualität garantieren.
- Schafft Transparenz und **Vertrauen**.

WAS IST DAS RAL GÜTESIEGEL?



**Gründung „Reichs-
Ausschuss für
Lieferbedingungen“ =
„RAL“ in 1925.**



**Vereinheitlichung und
Präzisierung von
technischen
Lieferbedingungen.**



**Unabhängiger
Dienstleister und
gemeinnützige
Institution.**



**Aktuell 112
Gütegemeinschaften
und ca. 9.000
Mitgliedsunternehmen.**





- Regelungen von Güte- und Prüfbestimmungen können direkt in die Vertragsbeziehung zwischen Baufirma und Produzent des Asphaltmischguts einwirken.
- Das technische Regelwerk lässt dies nur sehr eingeschränkt und indirekt zu.
- **So könnte es künftig in Ausschreibungen aussehen:**

„Bei Mitverwendung von Asphaltgranulat muss dieses einer Gütesicherung zur Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt unterliegen (z. B. RAL-Gütezeichen ‚Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt‘ (RAL-GZ 808) oder gleichwertig).“

WIE VERLÄUFT DIE PRÜFUNG?

Verpflichtungsschein

1. Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma beantragt hiermit bei der Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e.V.
 - ☐ die Aufnahme als ordentliches Mitglied gemäß Abschnitt 3.1.1 der Satzung¹
 - ☐ die Aufnahme als assoziiertes Mitglied gemäß Abschnitt 3.1.2 der Satzung¹
 - ☐ die Verleihung des Rechts zur Führung des Gütezeichens Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt für folgende Betriebsstätte:
_____ ¹
2. Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma beabsichtigt
_____ als Fremdprüfer zu beauftragen.
3. Der Unterzeichnende / die unterzeichnende Firma bestätigt, dass er/sie
 - die Vereinssatzung der Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e.V.,
 - die Güte- und Prüfbestimmungen für die Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt,
 - die Durchführungsbestimmungen für die Verleihung und Führung des Gütezeichens Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt mit Mustern 1 und 2,
 - die Fachbeiratsordnung,
 - die Beitrags- und Gebührenordnungzur Kenntnis genommen und hiermit ohne Vorbehalt als für sich verbindlich anerkannt hat.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Antragstellers

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Den Antrag und ausgefüllten Verpflichtungsschein an die Geschäftsstelle senden, unter Angabe des vorgesehenen Fremdprüfers.

Was wird geprüft?



1. Platzbeschaffenheit.
2. Liefervereinbarungen.
3. Eingang des Materials.
4. Handlungsanweisung im Falle vereinbarungswidriger Lieferung.
5. Aufbereitung und Homogenisierung des angelieferten Ausbauasphalts.
6. Haldenwirtschaft des Asphaltgranulates.
7. Organisatorische Maßnahmen.



1.	<u>Platzbeschaffenheit</u>	Bewertung		Anmerkungen / Erläuterungen
1.1	Ist der Lagerplatz befestigt oder werden sonstige Maßnahmen ergriffen, um eine Verunreinigung des Ausbauasphalts bzw. Asphaltgranulates beim Ladevorgang zu verhindern?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	
1.2	Besteht die Möglichkeit, potenziell verunreinigten Ausbauasphalt bis zur abschließenden Klärung zwischenzulagern?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	
1.3	Sind Sauberkeit und Ordnung auf dem Lagerplatz gewährleistet, um Verunreinigungen bei der Lagerung zu vermeiden?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	
1.4	Gibt es eine Eingangswaage?	☐ Ja ☐ Nein	unkritisch	
1.5	Ist ein aktueller Übersichtsplan vorhanden, der die Betriebsflächen einschließlich vorhandener Halden enthält?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	



3.	<u>Eingang des Materials</u>			
3.1	Wird beim Eingang des Materials eine Wiegung mit Dokumentation (Kunde, Baustelle) auf dem Wiegeschein durchgeführt?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	
3.2	Findet bei Eingang des Materials eine Kontrolle durch das Betriebspersonal statt?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	
3.3	Wird die Kippstelle bzw. Halde durch das Betriebspersonal zugewiesen?	☐ Ja ☐ Nein	kritisch	



5.	<u>Aufbereitung und Homogenisierung des angelieferten Ausbauasphalts</u>			
5.1	Wird durch das Asphaltgranulatmanagement eine negative Beeinflussung der Homogenität ausgeschlossen?	☐ Ja ☐ Nein	unkritisch	
5.2	Erfolgt, sofern erforderlich, eine Aufbereitung durch Sieben und/oder Brechen in die gewünschten Asphaltgranulate?	☐ Ja ☐ Nein	unkritisch	

Verleihungsurkunde

Die Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e.V.
verleiht hiermit aufgrund des ihrem Güteausschuss
vorliegenden Prüfberichtes

(der Betriebsstätte)

das von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
anerkannte und durch Eintragung beim Deutschen Patent- und Markenamt
als Gewährleistungsmarke geschützte

Gütezeichen Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt



Bonn, den _____

Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e.V.

Der Vorsitzende

Die Geschäftsführung

Nach erfolgreicher Prüfung wird das
Gütezeichen durch die Gütegemeinschaft
verliehen.

Was kostet mich das Gütezeichen?



- Erstprüfung je Standort einmalig: 1.000 €
 - jährliche Folgeprüfungen je Standort: 500 €
 - zzgl. Kosten des Prüfers (Beauftragung durch den Mischgutproduzenten)
- ➔ Eintritt in den Verein ist wünschenswert aber nicht verpflichtend.
- Vereinsbeitrag jährlich: 500 €

Schriftlicher Antrag & Verpflichtungsschein unter Angabe des vorgesehenen Fremdprüfers.

Antragsteller beauftragt Fremdprüfer zur Durchführung der Erstprüfung.

Verarbeitung des Prüfberichts durch die RAL Gütegemeinschaft.

Prüfung des Antrags und Freigabe zur Veranlassung der Prüfungen.

Fremdprüfer versendet Prüfbericht.

Verleihung des Gütesiegels bei erfolgreicher Prüfung.

Hier finden Sie weitere Informationen und
können Kontakt zu uns aufnehmen:

www.ausbauasphalt.de



WER IST SCHON DABEI?

**DEUTSCHE
ASPHALT**

Deutsche Asphalt GmbH



MHI Asphalt GmbH



Hermann Wegener GmbH &
Co. KG



Hohenloher Asphalt-
Mischwerke GmbH & Co. KG

Matthias Heyer

Matthias Heyer
Straßenbaustoffe GmbH



Eurovia Industrie GmbH



KEMNA Bau Andreae GmbH
& Co. KG

Schon jetzt sind **126*** Asphaltmischanlagen zur Prüfung
„angemeldet“.

Das entspricht **24%** aller Deutschen Asphaltmischwerke
und **46%** der im DAV organisierten Anlagen.

Tendenz: Steigend.

*7 weitere Werke angemeldet im Anschluss an den Vortrag in Willingen (Stand 06.04.2024).

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Dipl.-Ing. Jörg Rasch

Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbauasphalt e. V.



Ennemoserstraße 10
53119 Bonn
Tel.: +49 351 462 – 3654
E-Mail: info@ausbauasphalt.de
www.ausbauasphalt.de

